

Rüstungskonversion - Umstellung der Rüstungsindustrie

Wenn der Staat Steuermittel für soziale Bereiche ausgibt, so sind dies zu über 90% Löhne und Gehälter. Bei der Beschaffung von Waffen wird weniger als die Hälfte der Ausgaben für Löhne und Gehälter verwendet. Der Aufwand für Arbeitsmittel, Rohstoffe und Energie ist sehr hoch, dazu kommt noch der Gewinn für die Unternehmen. Ginge es nur um die Schaffung von Arbeitsplätzen, müssten LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, SteuerfahnderInnen und Pflegekräfte usw. finanziert werden. Deutschland finanziert Militär als Mittel der Machtpolitik, nicht um Arbeitsplätze zu schaffen.



Ein Arbeitsplatz in der Rüstungsindustrie kostet dem Steuerzahler ca. 130 000 Euro im Jahr

Eine Gymnasiallehrerin kostet Arbeitgeberbrutto ca. 52 000 Euro im Jahr



Rüstungsarbeitsplätze sind die teuersten Arbeitsplätze!



1 Eurofighter kostet 108 Mio Euro - das entspricht 2300 Jahresgehältern für ErzieherInnen



1 U-Boot 212 A kostet 460 Mio Euro - das entspricht 10000 Jahresgehältern für AltenpflegerInnen



1 Fregatte 124 kostet 762 Mio Euro - das entspricht 14000 Jahresgehältern für LehrerInnen



Senden Sie den Rückmeldeabschnitt an die DFG-VK, oder schicken Sie uns eine Mail: muenchen@dfg-vk.de; oder bestellen Sie Materialien über die Homepage www.schritte-zur-abrustung.de

Absender:
Name

An die DFG-VK Bayern
Schwanthalerstr. 133
80339 München

Adresse

Ich will mehr Informationen über die Kampagne

Schritte zur
Abrüstung



Auf Achse für Frieden, Abrüstung und ein ziviles Europa!



Friedensfahrradtour vom 2.8. bis zum 9.8.2008 von Ulm über Donauwörth, Manching, Regensburg, Nabburg, Waidhaus, Pilsen nach Rozmítal/ Brdy (CZ)

Wozu Armeen?

„Humanitäre Interventionen“ schaffen keinen Frieden! Die Eroberung von Ölfeldern war ein Fehlschlag! (Irak) Terroranschläge können mit militärischen Mitteln nicht verhindert werden! Weniger als die Hälfte der Bevölkerung befürwortet die Auslandseinsätze der Bundeswehr!

(Nach einer Studie des sozialwissenschaftlichen Instituts der Bundeswehr).

Aufrüstung ist Geldverschwendung!

Jeder Euro für Waffen und Militär fehlt bei der notwendigen Umstellung unserer Energieversorgung auf erneuerbare Energien und bei der Bewältigung unserer sozialen Aufgaben.

Auch Du zahlst für Aufrüstung und Bundeswehr!

www.dfg-vk.de

Frieden durch Abrüstung bedeutet:

Keine Umrüstung der Bundeswehr zur Angriffsarmee! Kein Export von Waffen und Militärtechnik!

Immer weniger Mittel für Waffenbeschaffung! Immer weniger Soldaten und Zivilangestellte bei der Bundeswehr!

mehr: www.schritte-zur-abrustung.de



Deutsche Friedensgesellschaft-
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen



Die Friedensfahrrad-Tour 2008

- > wirbt für Schritte zur Abrüstung und eine zivile Außen- und Sicherheitspolitik
- > wirbt für ein atomwaffenfreies Europa
- > wirbt für eine Senkung der Rüstungsausgaben und die Umstellung der Rüstungsindustrie auf zivile Produktion
- > wendet sich gegen den Export von Waffen und Rüstungsgütern aus Deutschland
- > sucht das Gespräch mit Menschen, die von Rüstungsproduktion und Militär abhängig sind,
- > sucht Bundeswehrstandorte, US- Militärstützpunkte und Truppenübungsplätze auf
- > endet im Jahr 2008 am Bauplatz der geplanten US-amerikanischen Radarstation in Brdy in Tschechien. Gemeinsam mit tschechischen Bürgerinitiativen protestieren wir gegen diese Aufrüstung.

Gegen eine Radarstation in Brdy!

Die geplante Radarstation in Brdy (nähe Pilsen) ist Teil eines globalen Netzes von Abwehrkometen und Radaranlagen der USA. Die Fähigkeit zur Abwehr von Atomraketen festigt die Überlegenheit der USA, entwertet die russischen Atomwaffen und führt zu einem neuen Wettlauf zwischen Angriffs- und Abwehrwaffen. Eine neue Konfrontation zwischen Rußland und USA gefährdet den Frieden in Europa und der Welt!

Daher: **Kein Raketenabwehrsystem in Europa!**

(Mehr infos in englisch:
www.neradaru.cz/)

Strecke der Friedensfahrradtour

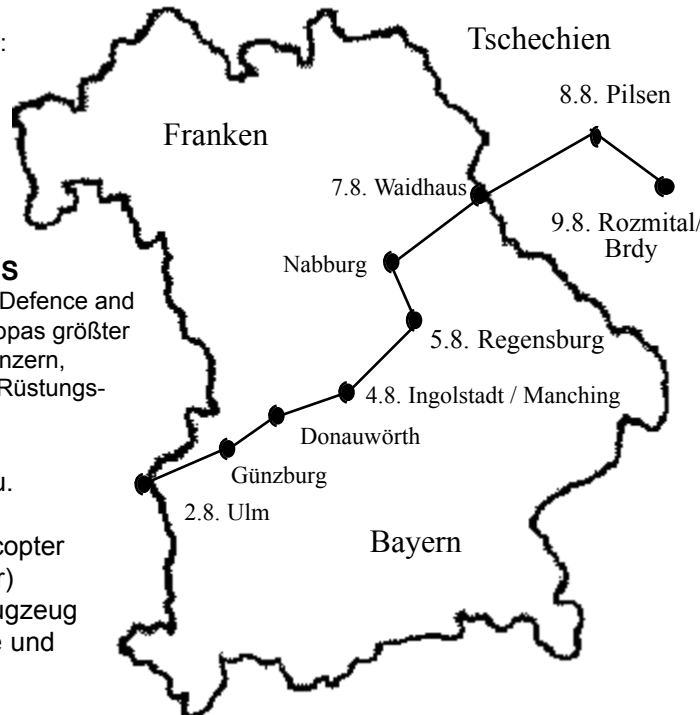
Standorte von EADS

(European Aeronautic Defence and Space Company - Europas größter Luft- und Raumfahrtkonzern, Deutschlands größter Rüstungskonzern)

Ulm: Radartechnik u. Militärelektronik

Donauwörth: Eurocopter (Militärhubschrauber)

Manching: Kampfflugzeug Eurofighter Montage und Flugerprobung



Abrüstung statt Sozialabbau!

Die weit überwiegende Mehrheit der Bevölkerung hat kein persönliches Interesse an und keinen Vorteil von Rüstung und Militär. Mit einer Umverteilungspolitik zugunsten des Sozialbereichs, zugunsten von Bildung, Infrastruktur und nachhaltiger Energieversorgung kann der Staat mehr Arbeitsplätze finanzieren als durch Ausgaben für Militär und Rüstung. Friedenspolitik darf nicht zu Lasten der Beschäftigten gehen. Die Rüstungsindustrie ist technisch in der Lage, nützliche zivile Güter herzustellen. Impulse für andere Produkte sollten aus den Belegschaften kommen. Die Politik muß klare Rahmenbedingungen vorgeben, z.B. durch eine Senkung des Rüstungshaushaltes um jährlich 5% !

Hier wird verschwendet!

Kosten ausgewählter Waffensysteme, geplante Ausgaben 2003 - 2014:

Militär.Satelitensystem SATCOM	820 Mio.Euro
Transporthubschrauber NH 90	5.157 Mio.Euro
Neue Fregatte F 124/125	2.100 Mio.Euro
U-Boot U-212	1.616 Mio.Euro
Eurofighter	24.500 Mio.Euro
Kampfhubschrauber Tiger	3.142 Mio.Euro
Transport-Airbus A 400 M	8.330 Mio.Euro

Gesamt ca. **45,665 Mrd. Euro**



Herausgeber: Deutsche Friedensgesellschaft- Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen, LV Bayern, in Zusammenarbeit mit dem H-M-V-Bildungswerk und den Jugendclubs Courage in der DFG-VK Bayern. Wir bitten um Spenden für das H-M-V-Bildungswerk der DFG-VK, Konto No 336068 851 bei d. Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 Spenden steuerlich absetzbar! Konzept, Text, Gestaltung und V.i.S.d.P.: Th. Rödl, c/o DFG-VK, Schwanthalerstr. 133, 80339 München.

Druck: Verlag Das Freie Buch, München.

mehr infos: www.dfg-vk-bayern.de

Schritte zur Abrüstung

Krieg ist die falsche Antwort auf Terrorismus und andere Bedrohungen. Notwendig ist die Bearbeitung und Lösung von Konflikten mit gewaltfreien und zivilen Mitteln. Daher fordern wir Schritte zur Abrüstung:

- * Keine Auslandseinsätze der Bundeswehr
- * Eine deutliche Verkleinerung der Bundeswehr und die Abschaffung der Wehrpflicht
- * Abzug aller Atomwaffen aus der BRD
- * Kürzung der Rüstungsausgaben um mindestens 5% jährlich
- * Keine Rüstungsexporte
- * Förderung ziviler Konfliktbearbeitung und der Friedensforschung mit 500 Mio EUR jährlich.
- * Entmilitarisierung der Europäischen Union

Ich unterstütze die Forderungen

Name

Anschrift

Unterschrift